

Synodale Arbeitsgruppe für Anliegen von Frauen in der SELK (Syn-AG-Frauen)

Zwischenstandsbericht zur 2. Synodaltagung der 14. Kirchensynode

Die Synodale Arbeitsgruppe für Anliegen von Frauen in der SELK ist eine durch die Kirchensynode eingesetzte und von der Kirchenleitung berufene Arbeitsgruppe. Seit März 2020 ist sie die Adresse für Anliegen von Frauen im Rahmen ihres Engagements und ihres Dienstes in unserer Kirche. Nicht nur Frauen nutzen seitdem diesen Kontakt. Auch Männer haben bereits viele Themen eingebracht. Die Arbeitsgruppe besteht aus einem Mitglied der Kirchenleitung (KR Dörte Pape), einem Superintendenten (Sup. Michael Otto) und drei von der Kirchenleitung berufenen Frauen (Ursula Koschlitzki, Anne-Christin Heuer und Miriam Anwand). Ihr Auftrag ist es, persönliche Anliegen von Frauen im Rahmen ihres kirchlichen Engagements sowie Erfahrungen, Beratungsergebnisse und Entwicklungsberichte zum Einsatz von Frauen im Dienst der Kirche zu sammeln. Die AG soll Gemeinden, Bezirkssynoden und der Kirchensynode von dieser Arbeit berichten. (siehe Leitantrag 460.01 der 14. Kirchensynode der SELK 2019)

Arbeit bis zum aktuellen Zeitpunkt:

1. Klärung des Selbstverständnisses (AG verhält sich den eingehenden Anliegen gegenüber neutral, Ziel ist ein mit Daten untermauertes Stimmungsbild zur Lage der Frauen in der SELK abzugeben)
2. Gestaltung einer Anzeige für Gemeindebriefe, Luki, Homepage der SELK
Strukturierung der Arbeitsweise der AG (Eingänge von Anliegen besprechen, beantworten, in Datenbank sammeln)
3. Sammeln persönlicher Anliegen
4. Vernetzung mit Gruppen und Initiativen der SELK, für die unsere Arbeit von besonderem Interesse sein könnte und umgekehrt (gesonderte Vorstellungsbriefe an ILF, InFo, APK-Ausschuss Frauenordination, Pastoralreferentinnen, Diakoninnen, Frauenbeauftragte, Ausschuss der AG Ordnung Pastoralreferentinnen sowie Kennenlern-Zoomtreffen mit einigen Personen dieser Gruppen)
5. Insgesamt 12 Sitzungen haben digital stattgefunden, 1 Treffen in Präsenz

geplante Arbeitsschritte:

- Bekanntheitsgrad erweitern (Social Media, Arbeitsbericht/Austausch/Begegnung in Gemeinden zb. per Zoom-Zuschaltung)
- Briefaktion an Frauen von Pfarrern, von Pfarrer i. R. sowie Pfarrwitwen
- SELKweite Befragung zu den Themenfeldern, die die bisherige Arbeit eröffnet hat
- Sammeln von Erfahrungsberichten zum Einsatz von Frauen, die in der SELK angestellt sind
- Weiterhin sammeln und bündeln persönlicher Anliegen von Frauen im ehrenamtlichen Dienst sowie Angestelltenverhältnis in der SELK

Zusammenfassung:

Die Arbeit der Syn-AG-Frauen war es bisher, öffentlich zu werden und in Kontakt zu treten mit Gemeindegliedern, deren persönliche Anliegen rund um Frauen in der SELK zu sammeln und zu bündeln. Dies entspricht dem ersten Teil des Auftrages „Ansprechpartner für persönliche Anliegen“ zu sein. Diese Arbeit wird fortgeführt und intensiviert. Daneben sind erste Schritte unternommen in Richtung der Sammlung von „Erfahrungen, Beratungsergebnissen und Entwicklungsberichten“, die Frauen in einem Dienstverhältnis mit der SELK betreffen.

www.Selk.de/Frauen - über eine Mail an Syn-AG-Frauen@selk.de freuen wir uns.